

## § 20 ErsatzbaustoffV — Zusätzliche Einbaubeschränkungen bei bestimmten Schlacken und Aschen

Ersatzbaustoffverordnung

Stand: 01.08.2023 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

(1) Die nachstehend genannten mineralischen Ersatzbaustoffe dürfen in technischen Bauwerken nur in Mindesteinbaumengen verwendet werden. Einzuhalten ist eine Mindesteinbaumenge

1. von mindestens 250 Kubikmetern für
  - a) Hausmüllverbrennungsasche der Klasse 2 – HMVA-2,
  - b) Stahlwerksschlacke der Klasse 2 – SWS-2,
  - c) Kupferhüttenmaterial der Klasse 2 – CUM-2,
2. von mindestens 50 Kubikmetern für
  - a) Braunkohlenflugasche – BFA,
  - b) Steinkohlenkesselasche – SKA,
  - c) Steinkohlenflugasche – SFA,
  - d) Hausmüllverbrennungsasche der Klasse 1 – HMVA-1,
  - e) Stahlwerksschlacke der Klasse 1 – SWS-1,
  - f) Hochofenstückschlacke der Klasse 2 – HOS-2,
  - g) Kupferhüttenmaterial der Klasse 1 – CUM-1,
  - h) Gießereirestsand – GRS sowie
  - i) Gießerei-Kupolofenschlacke – GKOS.

Sind diese mineralischen Ersatzbaustoffe Teil eines Gemisches, ist für jeden mineralischen Ersatzbaustoff die jeweilige Mindesteinbaumenge einzuhalten.

(2) Die in Absatz 1 festgelegten Mindesteinbaumengen gelten nicht für Instandsetzungs- oder Ergänzungsmaßnahmen an technischen Bauwerken, wenn der jeweilige mineralische Ersatzbaustoff am Einbauort bereits verwendet wurde.

Zitiervorschlag: § 20 ErsatzbaustoffV

Quelle: Bundesamt für Justiz, abgerufen 02.07.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Bundesgesetzblatt

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/ErsatzbaustoffV/20>